

Meran, am 17.02.2020

## **Protokoll der 2. Stufenübergreifenden Fachgruppensitzung im Fachbereich Kunst**

**Datum:** Montag, 17. Februar 2020

**Ort:** Mehrzweckraum FOS Marie Curie Meran

**Beginn:** 15.00 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Festlegung der Fortbildungsangebote für das Schuljahr 2020/21
2. Austausch über fachspezifische Entwicklungsschwerpunkte (Kooperation mit dem Künstler\*innenbund – Organisation Projekt „offenes Forum“, Kooperation mit Cademia St. Ulrich, Entwicklungsschritte im Rahmen der stufenübergreifenden Fachgruppen)
3. Allfälliges

**Protokollführung:** Piero Di Benedetto

Schuldirektor Piero Di Benedetto begrüßt alle Anwesenden und stellt sich vor. Es folgt eine Vorstellungsrunde der Lehrpersonen.

Zu TOP 2:

### **Mögliche Kooperationen mit dem Künstlerbund Südtirol**

Frau Trocker Lisa vertritt bei der Sitzung den Künstlerbund Südtirol. Die AG hat in den vergangenen Sitzungen eine mögliche Kooperation mit dem Künstlerbund diskutiert. Aus diesem Grund hat Frau Pircher Claudia die Präsidentin des Künstlerbundes zur heutigen Sitzung eingeladen. Frau Trocker wird über die Vorgeschichte informiert, die zur Kooperationsidee und zu ihrer Einladung geführt haben.

In Vergangenheit gab es ein vom Land organisiertes Projekt „Künstler treffen Schüler\*innen“, welches bei den Schulen sehr gerne in Anspruch genommen wurde. Koordiniert wurde das Projekt von Herrn Pardatscher. In diesem Projekt konnten Künstler im Ausmaß von 30 Stunden mit Schulen kooperieren. In Vergangenheit waren hier ca. 30 Künstler-Schulen involviert. Aktuell gibt es das Projekt aus finanziellen Gründen nicht mehr.

Um diesen Verlust zu kompensieren haben sich viele Bezirke individuell organisiert, so bietet die Raika Bruneck ein Projekt an, bei welchem ein Künstler mit jeweils einer Schule an einem Projekt arbeitet. Dieses Angebot gilt für das Pustertal und wird in den kommenden 3 Jahren weiter ausgeführt werden.

In Bozen organisiert der Künstlerbund Kurse. Hier besteht die Idee, dieses Angebot auszuweiten. Frau Trocker fragt nach, ob es einen derartigen Bedarf gibt. Die

Lehrpersonen bejahen dies, geben aber an, dass es ein Problem der Distanz ist, wenn die Kurse in Bozen stattfinden. Zudem stellt sich die Frage der Finanzierung. Auch die Fachlehrpersonen Kunst unseres Bezirkes bedauern, dass das Projekt des Landes eingestellt wurde, insbesondere da die Finanzierungsfrage geklärt war. Sie regen an, dass man versuchen soll hier Druck aufzubauen, damit das Projekt „Künstler treffen Schüler\*innen“ in Zukunft wieder aufgenommen werden kann. Dir. Di Benedetto wird beauftragt bei LR Achammer anzufragen, ob eine Wiedereinführung des Projektes möglich wäre.

Sollte das nicht möglich sein, dann sollen Kompensationsprojekte zusammen mit dem Künstlerbund angestrebt werden. Frau Trocker bestätigt ihr grundsätzliches Interesse.

Es werden verschiedene Optionen angedacht und diskutiert:

1. Idee eines Netzwerks Künstler – Schulen auf Bezirksebene. Ziel ist eine erleichterte Kontaktaufnahme und eventuelle Kooperation mit Künstlern, als Ersatz für das eingestellte Projekt des Landes. Frau Trocker ist grundsätzlich interessiert.

Eine grundsätzliche mögliche Struktur wird diskutiert. Der Künstlerbund stellt Kontakte mit Künstlern her, die an die Schulen kommen, ev. auch als Begabtenförderung, zur Ausführung von Projekten. Dabei könnten Schulen Schwerpunkte formulieren und der Künstlerbund vermittelt auf dieser Grundlage den Künstler. Frau Trocker formuliert einen weiteren Vorschlag: Der Künstlerbund organisiert Angebote für die Schulen, die sich dann daraufhin beim Künstlerbund melden, worauf der Künstler vermittelt wird. Die grundsätzliche Frage der Finanzierung wird besprochen.

Eine weitere Idee ist die Ausarbeitung eines Vordrucks, durch welches die Schulen um die Kooperation mit einem Künstler aufgrund einer bestimmten Idee ansuchen können. Dabei ist es wichtig die Kosten und die Finanzierung derselben anzugeben.

2. Idee des offenen Forums als Plattform für künstlerische Arbeit an der Schule und der gemeinsamen Organisation von Fortbildungen. Frau Trocker ist grundsätzlich interessiert.

3. Idee einer Sommerakademie in Rechtenthal für den künstlerischen Bereich. Direktor Di Benedetto wird hier Kontakt mit der P.A. aufnehmen und diese Idee dort vorbringen. Ansprechperson ist Frau Moser. Frau Trocker berichtet, dass es eine Sommerakademie in Gröden gibt, bei welcher bis zu 20 Personen teilnehmen können.

Herr Werner Gasser macht den Vorschlag die eben besprochenen Ideen auf alle künstlerischen Bereiche (insbesondere Musik) auszuweiten.

Der Sitzungsleiter bedankt sich bei Frau Trocker. Sie verlässt die Sitzung um 16 Uhr.

### **Exkursion Cademia St. Ulrich**

Dir. Di Benedetto berichtet, dass er Kontakt zur Direktorin der Cademia St. Ulrich aufgenommen hat. Diese steht für eine Fortbildungsveranstaltung in ihren Schulen gerne zur Verfügung. Zudem bietet sie an, ein Angebot mit einem Künstler zu organisieren.

Zu TOP 1:

1. Angebot: Begabtenförderung im bildnerischen Bereich:

Beschreibung: Künstlerische Begabungen erkennen und richtig fördern. Inwieweit spricht man im künstlerischen Bereich von Begabung, wie werden verschiedene Stärken der Kinder erkannt?

Zielgruppe: alle Bildungsstufen

Referentin: Frau Siglinde Doblander P.A. (Kontakt wurde bereits durch Dir. Di Benedetto aufgenommen, Bereitschaft besteht)

Zeitraumen: nicht definiert

Kursleitung: Nein

2. Angebot: Exkursion Cademia St. Ulrich mit Besuch eines lokalen Künstlers  
Beschreibung: Exkursion nach St. Ulrich in das Kunstgymnasium Cademia und in die Landesberufsschule für das Kunsthandwerk Gröden, Führung durch die Schulen, Besuch eines lokalen Künstlers.  
Zielgruppe: alle Bildungsstufen  
Referentin: Dir. Maria Teresa Mussner (Kontakt wurde bereits durch Dir. Di Benedetto aufgenommen, Bereitschaft besteht)  
Zeitraumen: gewünscht Oktober/November 2020 (mit Frau Mussner zu klären)  
Kursleitung: Nein
3. Angebot: Evaluation für den Fachbereich Kunst  
Beschreibung: Wie evaluiert man ein Fach mit kreativen Inhalten richtig?  
Zielgruppe: alle Bildungsstufen  
Referentin: Direktor Ursula Pulyer (Bereitschaft zu überprüfen)  
Zeitraumen: nicht definiert  
Kursleitung: Nein
4. Angebot: Technische Grundlagen für den Kunstunterricht  
Beschreibung: Vermittlung von Basiswissen und verschiedenen Techniken im Kunstunterricht  
Zielgruppe: Grundschule  
Referentin: Claudia Pircher (Mitglied der FG)  
Zeitraumen: 2 Nachmittage im November  
Kursleitung: Nein
5. Angebot: Visuelle Medien für den Kunstunterricht  
Beschreibung: Mit technisch visuellen Medien zeichnen, malen und gestalten, bzw. Bilder künstlerisch durch geeignete Software bearbeiten  
Zielgruppe: Grundschule  
Referentin: Bettina Pircher (Mitglied der FG)  
Zeitraumen: 1 Nachmittag im Oktober/November  
Kursleitung: Nein
6. Angebot: Fachdidaktik – Unterrichtseinheiten im Bereich Kunst entwickeln  
Beschreibung: mit Referentin besprechen  
Zielgruppe: Für alle Bildungsstufen  
Referentin: Anna Moser (Mitglied der FG)  
Zeitraumen: nicht definiert  
Kursleitung: Nein
7. Angebot: Kunstprojekte planen und umsetzen  
Beschreibung: mit Referentin besprechen  
Zielgruppe: Für alle Bildungsstufen  
Referentin: Claudia Tilk (freischaffende Künstlerin) von Frau Mirandola Letizia vorgeschlagen

Zeitraumen: Frühling 21  
Kursleitung: Nein

Zu TOP 3)  
Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 16.45 Uhr

Für das Protokoll:

Piero Di Benedetto